

Segment Logistik

Wesentliche Kennzahlen

in Mio. €	1–3 2016	1–3 2015	Veränd.
Umsatzerlöse	13,4	15,1	- 10,8 %
EBITDA	0,0	- 0,9	pos.
EBITDA-Marge in %	0,3	- 6,3	6,6 PP
EBIT	- 1,0	- 1,3	24,8 %
EBIT-Marge in %	- 7,2	- 8,5	1,3 PP
Equity-Beteiligungsergebnis	1,0	1,0	1,6 %

In den Finanzkennzahlen des Segments Logistik sind die Geschäftsbereiche Fahrzeuglogistik, Projekt- und Kontraktlogistik, Beratung sowie Kreuzfahrtlogistik enthalten. Die Ergebnisse von Massengut- und Fruchtlogistik werden im Equity-Beteiligungsergebnis erfasst.

Im ersten Quartal 2016 war eine insgesamt verhaltene **Umsatzentwicklung** bei den vollkonsolidierten Gesellschaften des Segments Logistik zu verzeichnen. Der Segmentumsatz blieb mit 13,4 Mio. € um 10,8 % unter dem Vorjahr (im Vorjahr: 15,1 Mio. €). Die **Ergebnisentwicklung** der einzelnen Bereiche des Segments Logistik war uneinheitlich. Insgesamt konnte der EBIT-Verlust im Mitteilungszeitraum auf ein Minus von 1,0 Mio. € (im Vorjahr: - 1,3 Mio. €) reduziert werden. Die Verbesserung des Segment-EBIT ist die Folge einer im dritten Quartal 2015 durchgeführten konzerninternen Übertragung von immobilien Betriebsvermögen. Da die daraus resultierende Verbesserung der Kostenstruktur des Segments im Vorjahresquartal noch nicht enthalten war, sind die Quartale nur eingeschränkt vergleichbar.

Das ausgewiesene **Equity-Beteiligungsergebnis** bewegte sich im Mitteilungszeitraum mit insgesamt 1,0 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Segment Immobilien

Wesentliche Kennzahlen

in Mio. €	1–3 2016	1–3 2015	Veränd.
Umsatzerlöse	9,2	8,7	5,8 %
EBITDA	5,0	5,3	- 5,7 %
EBITDA-Marge in %	54,8	61,4	- 6,6 PP
EBIT	3,8	4,1	- 8,2 %
EBIT-Marge in %	40,9	47,1	- 6,2 PP

Die HHLA-Immobilien in der historischen Speicherstadt und auf dem Fischmarktareal setzten entgegen der sich abschwächenden Entwicklung am Hamburger Markt für Büroflächen ihre positive **Umsatzentwicklung** auch zum Jahresbeginn 2016 fort. So konnten die Umsatzerlöse im Vorjahresvergleich um 5,8 % auf 9,2 Mio. € gesteigert werden (im Vorjahr: 8,7 Mio. €). Grundlage dafür war der konstant hohe Vermietungsstand bei weitgehender Vollvermietung in beiden Quartieren.

Im Gegensatz zur Umsatzentwicklung sank das **Betriebsergebnis (EBIT)** im Vorjahresvergleich um 8,2 % auf 3,8 Mio. € (im Vorjahr: 4,1 Mio. €). Hierfür waren im Wesentlichen geplante Instandhaltungsmaßnahmen verantwortlich.

Prognoseveränderungsbericht

Im Mitteilungszeitraum sind grundsätzlich keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung eingetreten. Die im Geschäftsbericht 2015 enthaltenen Angaben zum erwarteten Geschäftsverlauf 2016 besitzen weiterhin Gültigkeit.

Hamburg, 2. Mai 2016

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft
Der Vorstand



Klaus-Dieter Peters



Heinz Brandt



Dr. Stefan Behn



Dr. Roland Lappin